Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 13 (1937)
Heft: 5

Artikel: Die Kaltblütler
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-751590

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Kaltblütler

Vertébrés à sang froid

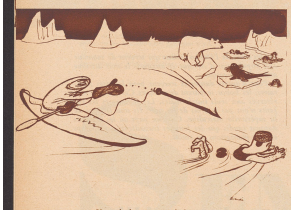
Zeichnungen von Brandi

So öppis Tunners! «'s Frottiertuch vergäse!»
Suis-je assez bête d'avoir oublié ma serviette-éponge.

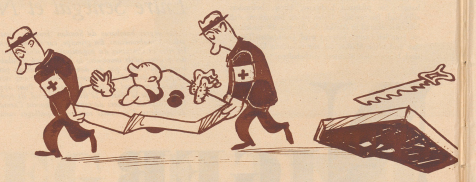
In Wien gibt es einen von Dr. K. G. Panesch, Spezialarzt für natürliche Heilmethoden, gegründeten, seit 1930 behördlich anerkannten Kaltbaderverein. Gemäß der Vereinsdevise: «Verkühle Dich täglich» sind die Vereinsmitglieder verpflichtet, das ganze Jahr — im Sommer wie zur kalten Jahreszeit, ohne Rücksicht auf die Luft- und Wassertemperatur — im Freien zu baden. Der Verein zählt 80 aktive Mitglieder: Kinder, Männer, Frauen, Greise. Da die öffentlichen Strombäder im Winter gesperrt sind, sind diese abgehärteten «Kaltblütler» gezwungen, in der offenen Donau zu baden. Bild: Eine Anzahl «Verkühle Dich täglich»-Leute beim Bad in der halbvereisten Donau.

La société fondée en 1930, à Vienne, par le Dr Panesch, a pour but de conserver la santé par les soins des forces de la nature et plus spécialement l'usage de bains froids. 80 personnes, femmes, hommes, vieillards, enfants sont membres de cette originale société qui, on le voit, n'a point peur de la glace.

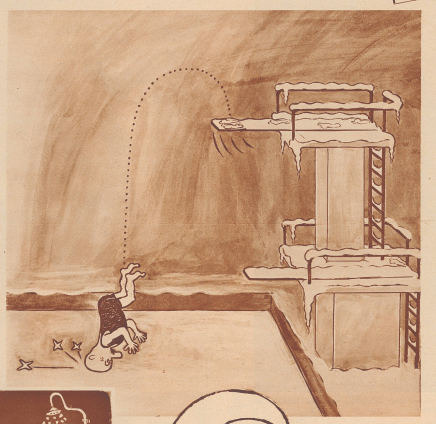
Photo Rübel



Verwechselt. *Confusion.*



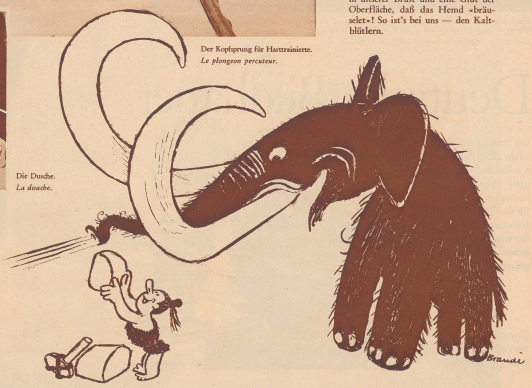
Von der «Seegfrörni» überrascht. *Surpris par le gel.*



Der Kopfsprung für Harttrainierte.
Le plongeon percuteur.

Lächerlich, was diese Wintersportler aus dem Winter gemacht haben! Aus einem Frost-Schauer ist ein Vergnügen geworden. Diese eingewickelten Sportler reizen zum Spott mit ihren Wollsweatern, mit ihren dicken Jacken, Doppelsocken und Siebenfach-Sohlen! Barfuß, meine Herren, barfuß. — Was sind diese «Einfach-für-Retour-Wochenendler» denn anderes, als verkappte Sonnenhungrige und Wärmeschwärmer, während wir allein die rechte Winterseele haben, wir, denen das Zähneklappern unserer Vorfahren noch geläufig ist, und das Schlottern auch, das wir suchen und — überwinden! Skisprünge vor Tausenden von Zuschauern! Eitles Gebaren! Mit ein paar Gesinnungsfreunden in der Winterruhe einer verlassenen Badeanstalt ins eiskalte Element zu tauchen, während die Möven schweigsam auf den Holzgeländern sitzen — das ist Winter-Erlebnis! Und unsere heiße Haut hinterher! Kein Schweiß, wie bei jenen Bretterbesessenen, wenn sie durchs Ziel gehen, nein, ein stiller Herzschlag nur in unserer Brust und eine Glut der Oberfläche, daß das Hemd «bräuselet»! So ist's bei uns — den Kaltblütlern.

Die Dusche.
La douche.



Eisbad in der Eiszeit. *Bain de glace à l'époque glaciaire.*